DRK - Service

News

Informationen, Produkte und Dienstleistungen für die Rotkreuzarbeit

Ausgabe 03-2023

Titelthema

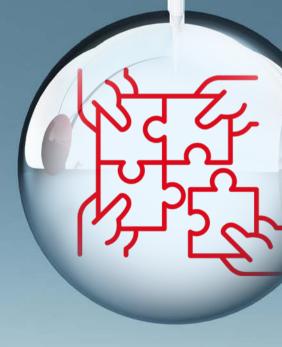
Impulse für die Zukunft des DRK

Intern

Neue Sanitätsausbildung: Fit für die Praxis

Unsere Partner berichten Die richtige Führungsnachfolge finden











Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nachwuchsgewinnung spielt für das Deutsche Rote Kreuz eine zentrale Rolle bei der Planung für die Zukunft. Als führende Hilfsorganisation in Deutschland ist das DRK darauf angewiesen, eine neue Generation von engagierten Helferinnen und Helfern zu gewinnen, um seine vielfältigen Missionen auch in den kommenden Jahrzehnten erfolgreich weiterzuführen.

Digitalisierung, demografischer Wandel und veränderte Wertvorstellungen erfordern ein Umdenken bei der Nachwuchsgewinnung. Junge Menschen bringen andere Erwartungen und Bedürfnisse mit, die es zu verstehen gilt.

Genauso wichtig ist es, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger für die vielfältige Arbeit im DRK zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass sie mit ihrer Arbeit gemeinsam mit vielen anderen Engagierten etwas in der Gesellschaft bewegen können. Welche Ansätze es hierzu aus dem DRK gibt, lesen Sie im Titelthema dieser Ausgabe. Zum Schluss noch etwas in eigener Sache: Unser neuer Katalog steht kurz vor der Auslieferung. Sichern Sie sich Ihr Exemplar über den Rotkreuzshop und blättern Sie in Ruhe durch das Rotkreuz-Sortiment mit vielen Neuheiten. Die neue SANbox, die Lehrunterlage für die neue Sanitätsausbildung, stellen wir Ihnen heute in der News schon etwas genauer vor. Außerdem startet ab sofort wieder unsere beliebte Aktion zur Lindt-Schokolade.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Jan Fassbender

Geschäftsbereichsleiter Handel. **DRK-Service GmbH**



Die NEWS jederzeit digital lesen!

Einfach E-Paper der News kostenlos per Newsletter (4-mal im Jahr) abonnieren unter www.drkservice.de/newsletter

Wichtige Hinweise:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht un-bedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Wird im Text aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche oder nur die weibliche Form verwendet, gilt sie selbstverständlich jeweils für alle Geschlechter. Viele im Magazin dargestellte Angebote (z.B. DRK-Einsatz-kleidung, DRK-Rahmenverträge) gelten vorrangig für Gliederungen und Einrichtungen des DRK und können nur mit einem Nachweis der Zugehörigkeit zum DRK e.V. genutzt werden. Für die Nutzung von Angeboten aus dem Rotkreuzshop müssen Sie sich einmalig registrieren auf www.rotkreuzshop.de. Auskunft darüber gibt Ihnen auch unser Bestellcenter unter der Tel. 030 868778-222. Bitte beachten Sie unsere Bestellhinweise in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DRK-Service GmbH. Wenn Sie uns eine Adressänderung mitteilen oder das Magazin abbestellen wollen, senden Sie bitte eine Nachricht mit der Angabe Ihrer Adresse an datenpflege@drkservice.de.

Alle im Heft angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer und ggf. Versandkosten. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.



Produkte mit diesem Zeichen sind in Teilen oder in Gänze nachhaltig und/oder umweltfreundlich hergestellt. Details siehe Artikel.





www.blauer-engel.de/uz195

- umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt · überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Inhalt

04 Intern

Unser neuer Katalog erscheint im September Save the Dates: Webinartage für Küche, Pflege und Personal! Neue Sanitätsausbildung: Fit für die Praxis

06 Titelthema: Impulse für die Zukunft des DRK

Potenziale des Quereinstiegs für soziale Berufe Die Zukunft des DRK? - Nicht ohne uns!

10 Aus dem Rotkreuzshop

Neuheiten

12 Rahmenverträge

Aral, MEWA, orgavision, Raiffeisen-IMPULS Fuhrparkmanagement, Samsung Electronics

14 **Erfahrungsbericht**

Die richtige Führungsnachfolge finden

15 Digitale Dienstleistungen

TYPO3 und die DRK-Musterwebseiten – das perfekte Match?

16 Versicherungen

Wasserschäden reduzieren per Früherkennung

17 Aus dem Rotkreuzshop

Produkttipps für den Welt-Erste-Hilfe-Tag am 9. September

18 Impressum, Kontakte, DRK-Service online

I Unser neuer Katalog erscheint im September

Auch wenn viele Rotkreuz-Einrichtungen den Rotkreuzshop zum Bestellen nutzen, erfreut sich unser Katalog zum Blättern und Stöbern weiterhin großer Beliebtheit. In wenigen Tagen erscheint die neue Ausgabe für 2023/2024.

Ab September können Sie Ihr persönliches Exemplar beim Online-Shopping beguem kostenlos mitbestellen. Auf knapp 230 Seiten finden Sie unser komplettes Produktsortiment mit vielen tollen neuen Artikeln. wie die leuchtrote Bekleidungstasche, die SANbox für die Sanitätsdienstausbildung oder die coolen DRK-Socken. Zusätzlich gibt es im Dienstleistungsteil einen Überblick über weitere Angebote der DRK-Service.

Art.-Nr. 01375

www.rotkreuzshop.de



Recyclingpapier, mit dem Blauen Engel zertifiziert

Save the Dates: Webinartage für Küche, Pflege und Personal!

Im November 2023 gibt es für Sie wieder die Gelegenheit, bei unseren Webinartagen rund um die Themen "Küche", "Pflege" und "Personal" informative und inspirierende Fachvorträge unserer Rahmenvertragspartner zu besuchen.

Die verschiedenen Webinare bieten Ihnen die Möglichkeit. Ihr vorhandenes Wissen zu erweitern und sich mit anderen Kolleginnen

Webinartag "Küche" Termin: 09.11.2023

Webinartag "Pflege" Termin: 16.11.2023

Webinartag "Personal" Termin: 23.11.2023

Anmeldung demnächst möglich unter: www.drkservice.de/webinare

und Kollegen auszutauschen. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen und gemeinsam einen Mehrwert zu schaffen! Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei

Alle Informationen zu den Webinartagen und die entsprechenden Registrierungslinks erhalten Sie demnächst auf unserer Homepage.



Nah am Menschen, gemeinsam, mit Herz und gut vernetzt - so zeigt sich das DRK jeden Tag. Unser neues Kalenderprogramm für 2024 greift das auf und hilft jedem im DRK gut durch das Jahr zu kommen. Ob im kleinen Taschenformat, als Wandkalender für die übersichtliche Planung oder mit tollen Bildmotiven als Wandkalender – wir haben für jeden Anlass den richtigen Kalender in unserem Programm.

() Alle Kalender klimaneutral produziert, aus Recycling- oder FSC® Mix-Papier

rotkreuzshop.de

I Neue Sanitätsausbildung: Fit für die Praxis

Auf diese Nachricht haben viele Personen in den DRK-Gemeinschaften lange gewartet: Die Lehrunterlage für die neue Sanitätsausbildung ist da!

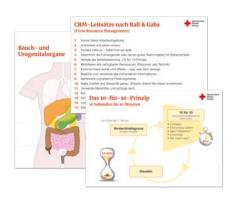
"2019 haben wir den Prozess auf den Weg gebracht. Das Besondere: Die neue Sanitätsausbildung haben die DRK-Gemeinschaften gemeinsam entwickelt", sagt Sara Beemelmanns, Leiterin der Projektlenkungsgruppe

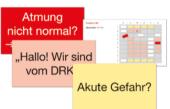
DRK-Sanitätsausbildung. In diesem Gremium stimmten sich die Gemeinschaften zur Ausrichtung des neuen Lehrgangs ab. "Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine Ausbildung aus einer Hand, die medizinisch und didaktisch auf dem neuesten Stand ist. Durch die Pflichtinhalte und optionale Zusatzmodule sind alle Themen abdeckt, die für die Gemeinschaften wichtig sind."

Alles, was für die neue Ausbildung benötigt wird, steckt in der SANbox. Der stabile Schuber enthält einen Ordner mit Leitfaden, Fallbeispielen und Praxisanleitungen sowie eine Zubehörbox. "Die SANbox ist ein Hingucker im Büro oder im Lehrsaal. Das umfangreiche Material ist gut strukturiert in der SANbox untergebracht, sodass die Lehrkräfte alles griffbereit haben", erklärt Anita Drost, Geschäftsbereichsleiterin Verlag in der DRK-Service GmbH.

Auch das didaktische Konzept wurde neu erarbeitet: "Die Teilnehmenden sollen handlungssicher und fit für die Praxis werden", erklärt Peter Oster, der die Redaktion der Lehrunterlage übernommen hat. So machen handlungsorientierte Methoden drei Viertel der Unterrichtszeit aus. "Lösen Sie sich von der Vorstellung, dass Ihre Teilnehmenden dauerhaft auf Stühlen im Lehrsaal sitzen. Arbeiten Sie vorwiegend mit realistisch dargestellten Fallbeispielen und in Kleingruppen", appelliert Peter Oster an die Lehrkräfte.

"Dass diese Praxisorientierung Früchte trägt, habe ich als Prüferin eines Pilotlehrgangs gesehen. Die Prüflinge haben in der praktischen Prüfung überdurchschnittlich gut abgeschnitten und waren absolut handlungssicher", berichtet Sara Beemelmanns.







Sanitätsausbildung Lehrunterlage und Zubehör

Die SANbox mit einem Teil des Zubehörs: Moderationskarten. Spielkarten und Plakate

Grundlage der neuen Ausbildung ist das Vorgehen nach dem Schema "1. Minute -ABCDE". Sowohl die Struktur des gesamten Lehraanas als auch die Bearbeitung der Notfallbilder richtet sich nach dem Schema. Das ABCDE-Schema sei in der Notfallmedizin etabliert, und mit dieser didaktischen Grundlage orientiere sich die Ausbildung an den Notwendigkeiten der sanitätsdienstlichen Praxis, betonen DRK-Bundesarzt Professor Bernd Böttiger und sein Vorgänger Professor Peter Sefrin in ihrem gemeinsamen Vorwort.

Herzstück der Ausbildung sind zwei nach dem Schema gegliederte Pinnwände. Die zugehörigen farbigen Moderationskarten werden im Lehrgang nach und nach angepinnt.

"Welche Maßnahmen sind an welcher Stelle ,immer richtig'? Welche Fragen sind zu stellen und welche Prioritäten müssen gesetzt werden? Die Pinnwände bringen all das einprägsam auf den Punkt", erklärt Peter Oster.

Mit dem Erscheinen der Lehrunterlage starten auch die Multiplikatorenschulungen. Zwischen September und Dezember 2023 sind fünf Termine an unterschiedlichen Orten geplant. "Gleichzeitig arbeiten wir mit Hochdruck am Handbuch zur neuen Sanitätsausbildung, das im Winter erscheinen soll", verrät Peter Oster.

Alle Materialien für die Sanitätsausbildung sind unter rotkreuzshop.de erhältlich. Die SANbox hat die Artikelnummer 01115.

SAN-Wissen to go

Passt in jede Einsatzhosentasche: Das SAN-Memo gibt einen Überblick über das Vorgehen nach dem Schema "1. Minute - ABCDE". Für an-

gehende DRK-Sanitätskräfte ist der 12-seitige Flyer im DIN-A7-Format der perfekte Spickzettel, den sie bei der Arbeit mit Fallbeispielen und später im Einsatz nutzen können. 20 Stück sind in der Lehrunterlage Sanitätsausbildung enthalten, unter der Artikelnummer 03157 ist das SAN-Memo auf rotkreuzshop.de separat erhältlich.



Potenziale des Quereinstiegs für soziale Berufe

Egal wo man mittlerweile hinsieht, finden sich Aushänge, Reklamen und Werbespots, die genau ein Ziel verfolgen: neue Mitarbeitende für das eigene Unternehmen oder die eigene Organisation zu gewinnen.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber versuchen sich im zunehmenden Konkurrenzkampf aller Branchen als besonders attraktiv, hip und innovativ zu zeigen. Denn es sind vor allem Jugendliche, die mit solchen Kampagnen zu einer Ausbildung oder einem Jobbeginn bewegt werden sollen. Doch was tun, wenn durch die geburtenschwachen Jahrgänge weniger junge Menschen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und gleichzeitig der Bedarf an sozialen und gesundheitlichen Diensten durch die Babyboomer-Generation zunimmt? Das DRK geht hier zusammen mit der Personal- und Organisationsberatung contec GmbH und dem Pilotprojekt "care4future – Quereinsteigende für soziale und gesundheitliche Berufe begeistern" neue Wege in Richtung Quereinstieg.

Passgenaue Ansprache: Regionale Vernetzung als Schlüssel

Während die offenen Stellenanzeigen und damit auch die Möglichkeiten für Arbeitssuchende zunehmen, schrumpft gleichzeitig der Pool an potenziellen Arbeitskräften. Junge Menschen haben die "Qual der Wahl", wenn es heutzutage um den passenden Job geht. Eine groß und breit angelegte Kampagne, um neues Personal zu gewinnen, ist hier aber nur selten von langfristigem Erfolg geprägt. Vielmehr gilt es, die Arbeitswilligen dort abzuholen, wo sie ansässig sind. Der Schlüssel ist also die Stärkung und der Ausbau regionaler Netzwerke - so auch der Ansatz des DRK-Generalsekretariats und der contec GmbH bei care4future. Das trifft besonders auf die Zielgruppe der Quereinsteigenden zu. Anders als bei jüngeren Zielgruppen, die z.B. gut an Schulen erreicht werden können, ist die Gruppe der Quereinsteigenden viel heterogener. "Zu Beginn des Projekts war es gar nicht so leicht herauszufinden, um wen es sich bei den Quereinsteigenden genau handelt und wo wir sie am besten erreichen können", erklärt Sina Matysek, Organisationsberaterin bei der contec GmbH und Gesamtleitung der care4future-Projekte.

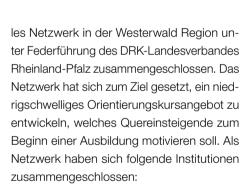
Erster Schritt:

Zielgruppen genau bestimmen

Im Rahmen des Pilotnetzwerkes Westerwald konnten sich zwei Typen von Quereinsteigenden identifizieren lassen: (1) Frauen im mittleren Alter, oftmals mit schon älteren Kindern und (2) junge männliche Erwachsene, die sich beruflich verändern wollen. Gerade letztere Gruppe, so die Erfahrungsberichte, äußerte das Bedürfnis, mit ihrer Tätigkeit wieder mehr einer sinnstiftenden Arbeit für und mit Menschen nachzukommen. Mithilfe der Empathiekarten hat es das Netzwerk geschafft, diese beiden Zielgruppen für die Erstausrichtung des Orientierungsangebots zu beschränken. Grundsätzlich können aber auch noch viele weitere "Typen" als potenzielle Quereinsteigende infrage kommen. Dies war ein entscheidender Schritt, da das daraus entwickelte Orientierungsangebot spezifisch an den Bedarfen der Zielgruppen entlang ausgerichtet wurde (bspw. Angebotsform, -dauer und -inhalte). In Quereinstiegen liegt insgesamt eine große Chance für den sozialen und gesundheitlichen Sektor, den rückläufigen Arbeitskräftepool wieder zu vergrößern. Das DRK setzt sich deshalb für mehr Flexibilität bei der Befähigung branchenfremder Arbeitskräfte ein.

Projektteam care4future Quereinstieg

Initiiert durch das DRK-Generalsekretariat und die contec GmbH hat sich ein regiona-



- DRK-Haus für Jugend- und Familienhilfe Westerwald
- DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen
- DRK-Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Hachenburg
- · Agentur für Arbeit Neuwied
- Bildungsakademie Pflege Neuwied

Ziel der teilnehmenden Partnerorganisationen ist es, Orientierung zu schaffen und die Vielfalt der sozialen und gesundheitlichen Berufe zu verdeutlichen. Die beteiligten DRK-Einrichtungen bieten Schnuppertage an, bei denen sich Interessierte vor Ort über die Inhalte und Anforderungen der Berufe informieren können. Die enge Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit sichert den Zugang zu einem qualifizierten Aus- und Weiterbildungsan-

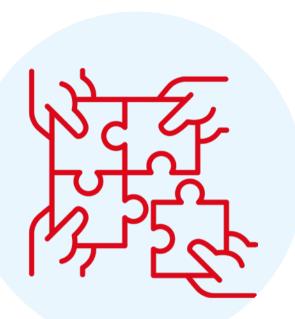


Foto: Anna Sophie Pöschel/contec GmbH

gebot und klärt auf, welche finanziellen Unterstützungsleistungen bezogen werden können.

Gemeinsamer Projektauftakt und nächste Schritte gehen

Der Startschuss des gemeinsamen Vorhabens in der Westerwald Region fand im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 22. Mai 2023 im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen statt. Geladen waren potenzielle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Kommunalpolitik, Einrichtungen, Aus- und Weiterbildungsschulen sowie Arbeitsagenturen. Und das Interesse war groß! Rund 30 Personen versammelten sich im Café Mocca des DRK-Seniorenzentrums Altenkirchen. um mehr über das Projekt und seine Unterstützerinnen und Unterstützer zu erfahren. Sehr positiv war auch der Eindruck von Birgit Stennert, Referentin für Sozialpolitik und Projektleiterin beim DRK-Generalsekretariat: "Highlight dabei war, die Stimmen von ehemaligen Quereinsteigenden zu hören, die so mutig waren, sich für den Weg in die sozialen und gesundheitlichen Berufe zu entscheiden – und das nach wie vor mit einem breiten Strahlen im Gesicht. Denn die tägliche Arbeit mit und für die Menschen ist bereichernd!".

Bis September dieses Jahres soll nun weiter am Orientierungsangebot gefeilt werden und ab Oktober erste Informationsveranstaltungen für die Zielgruppe stattfinden. Ziel ist es, die potenziellen Quereinsteigenden, die durch das neue Angebot erreicht werden, für eine Ausbildung im August 2024 zu begeistern. Das DRK-Generalsekretariat wird das Netzwerk bei der Umsetzung weiterhin eng begleiten und die Ergebnisse nach dem ersten



Im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen fand die Auftaktveranstaltung zum Pilotprojekt care4future für Quereinsteigende statt

Durchlauf evaluieren. Geplant ist, die neuen Erkenntnisse über die Gewinnung und Begleitung von Quer- und Wiedereinsteigenden in Berufe des sozialen und gesundheitlichen Sektors auf weitere Regionen zu übertragen.

Es braucht den "bunten Blumenstrauß" an Maßnahmen

Das care4future Quereinstiegsprojekt ist eine praxisnahe und niedrigschwellige Maßnahme, um den sich bereits deutlich abzeichnenden Arbeitskräftemangel in Deutschland im sozialen und gesundheitlichen Sektor abzumildern. Die eine Lösung kann dieses Projekt jedoch nicht sein. Vielmehr setzt sich das DRK-Generalsekretariat auf Bundesebene für eine Vielzahl an Maßnahmen ein, um den Pool an potenziellen Arbeitskräften langfristig zu vergrößern. Neben der Befähigung bran-

chenfremder Arbeitskräfte ist die Arbeitskräftezuwanderung aus dem Ausland eines der zentralen Instrumente. Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz der Bundesregierung geht hier bereits in die richtige Richtung. Dennoch stoßen Zugewanderte, Arbeitsagenturen, Ausbildungsstätten sowie Einrichtungen an Grenzen, wenn es z.B. um die Anerkennung von Schul- oder Berufsabschlüssen aus dem Ausland geht. Da die Kompetenz hier bei den 16 Bundesländern liegt, gibt es derzeit noch keine einheitlichen Standards, wie dies möglichst unbürokratisch erfolgen kann. Noch besser wäre jedoch, ganz auf die Eignungsfeststellung mittels Zeugnissen bei Erwachsenen zu verzichten. Eine Eignungsprüfung für erwachsene Zugewanderte oder Geflüchtete könnte hier schnell Klarheit über das jeweilige Qualifikationsniveau schaffen und lange Wartezeiten, sowohl bei den Behörden und den Betroffenen ersparen. Als DRK bleiben wir dran, indem wir weiter zuhören, von unseren Zielgruppen und ihren Bedürfnissen erzählen und dadurch Veränderungen bewegen.

Mehr zum Thema

Auf unserem Blog www.drk-wohlfahrt.de/blog finden Sie lesenswerte Interviews und Beiträge über die Sommerreise der DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt, bei

der sie sich mit Mitarbeitenden von DRK-Einrichtungen zum Arbeitskräftemangel austauscht und sich vor Ort ein Bild über die jeweilige Personalsituation macht. Weitere Informationen zum Thema Fachkräftemangel und Beschäftigungspolitik finden Sie in unserem "Brennpunkt Wohlfahrt" (2022), den Sie auf der Webseite der DRK-Wohlfahrt als PDF herunterladen können.



Kontakt:

Lena Eck und Birgit Stennert

E-Mail: b.stennert@drk.de

Tel.: 030 85404-571

Team Soziale Hilfen und Soziales Ehrenamt DRK-Generalsekretariat

Die Zukunft des DRK? – Nicht ohne uns!

Sobald es um die Zukunft des Deutschen Roten Kreuzes geht, werden viele Stimmen laut. Auf Kongressen diskutieren Leitungskräfte, wo der Verband in 10-15 Jahren stehen soll. Es werden Visionen erarbeitet und Zukunftsbilder gemalt und meist geht es um die Frage, wie der Verband aussehen soll, wie er wahrgenommen werden und an welcher Position er stehen soll. Doch nur selten fällt die Frage, wer den Verband dann repräsentiert.

Zukunftsgedanken beschäftigen uns alle im DRK, nicht nur diejenigen, die heute schon in einer Führungs- oder Leitungsposition agieren, sondern vor allem die nachfolgende Generation, die darauf hinarbeitet, und sich schon in jungen Jahren unzählige Stunden und Tage für den Verband engagiert und ihn somit jeden Tag aufs Neue mitgestaltet. Diese jungen Menschen, die den Verband im Herzen tragen und sich in allen Gemeinschaften finden, sind unsere Zukunft! Im Jugendrotkreuz werden sie schon früh mit den Werten des Roten Kreuzes bekannt gemacht, verinnerlichen unsere Grundsätze und leben diese vor allem auch. Wer die Pubertät hindurch im Verband bleibt, hat eine Verbindung zum Roten Kreuz aufgebaut, die er oder sie nicht missen möchte, und welche für eine weltumfassende Bewegung, wie wir es sind, essentiell sein kann. Genau diese Motivation. den Ehrgeiz, das Engagement, aber auch die Lebenserfahrungen junger Menschen in der heutigen Welt müssen wir uns im DRK zu Nutze machen.

Fordern und Fördern – vor allem aber Raum geben

Junge Menschen sind kreativ. Ob im Kindergarten mit Buntstiften, oder in der Schule, überall wird Kreativität von Kindern und Jugendlichen gefordert, aber eben auch gefördert. Wer sich mit Kindern umgibt wird schnell merken, dass sie die Welt aus ganz anderen Augen wahrnehmen können, und uns auch daran teilhaben lassen, wenn wir nur ein wenig Interesse daran zeigen. Schon von den Jüngsten im Verband können wir einiges lernen, wenn Patientinnen und Patienten in Fallbeispielen einfach intuitiv umarmt werden, weil die allgemeine Strategie von "Patientenbetreuung" durch Reden noch nicht gefestigt



ist. Doch was brauchen unsere Jüngsten, um richtig aufblühen zu können?

Ganz egal, ob als JRK-Gruppenleiter oder junger Gruppenführer in einer Einsatzgemeinschaft, mit der Möglichkeit, früh Verantwortung zu übernehmen, steigt auch der Bedarf an Unterstützung. Doch diese Unterstützung darf nicht einengen, sie darf nicht fesseln und auf keinen Fall darf sie den jungen Menschen in eine Form pressen. Unterstützungsstrukturen müssen wie ein Netz sein. Kein Fischnetz, das den Fisch fesselt und aus dem er sich nicht mehr befreien kann, sondern eher ein Trampolinnetz - kräftig gespannt, um auch bei Stürzen aufzufangen und diese jungen Leitungskräfte zurück auf die Beine zu werfen. Neben einer solchen

Unterstützungsstruktur braucht es aber auch Räume. Räume, die Sicherheit bieten, sich auszutauschen, die aber keine festen Wände aufweisen, sondern ermöglichen, diese frei zu verschieben, zu positionieren und seinen ganz eigenen Platz in diesem Raum zu finden, an dem man wachsen kann.

Nicht zuletzt hat Beteiligung dabei unglaublich viel mit Wertschätzung zu tun. Junge Menschen suchen Anerkennung und Zugehörigkeit. Schon eine einfache Bemerkung wie "Das ist wirklich eine schöne Idee" kann ausreichen, damit sich eine Person gehört fühlt. Doch wir müssen weitergehen und Meinungen nicht nur hören, wir müssen sie auch ernst nehmen, und das tun wir nur, indem wir uns damit beschäftigen und darauf eingehen. Vielleicht müssen wir die Lernkonzepte in unseren Köpfen einfach ein bisschen umstellen. Mit Änderungen im Schulsystem hat sich auch vieles für Kinder und Jugendliche verändert. Weg vom Frontalunterricht, geht es jetzt vielmehr um selbstbestimmtes und selbststrukturiertes Lernen. Lehrkräfte halten keine Vorträge mehr, sondern begleiten den Lernprozess. Das verlangt den Schülerinnen und Schülern in heutigen Schulen einiges ab, bietet uns als Verband aber auch Chancen, die es aufzugreifen gilt.

Im Jugendrotkreuz wird immer wieder von der Wichtigkeit des mehrdimensionalen Bildungsverständnisses gesprochen: Bildung bedeutet nicht nur, Wissen zu sammeln und Fakten auswendig zu lernen, sondern vor allem auch (Sozial-)Kompetenzen zu stärken. Und wer etwas gelernt hat, will das Erworbene schließlich auch in der Praxis nutzen und anwenden können. Vermutlich haben wir uns alle in der Schulzeit gefragt, warum wir Gedichte analysieren oder Funktionen integrieren sollten, und kaum jemand wird es heute noch in der damaligen Art und Weise können.

Wenn wir wollen, dass unser Bildungsauftrag also Erfolg hat und unsere Jüngsten etwas für ihre Zukunft mitnehmen, müssen wir ihnen auch aufzeigen, dass und wie sie erlernte Kompetenzen nutzen können. Wir müssen die Stärken fördern, die sie mitbringen und ihnen den Raum geben, diese Stärken einzusetzen und weiter auszubauen. Wir müssen aber auch Schwächen akzeptieren lernen und Möglichkeiten aufzeigen, an diesen zu arbeiten. Und wir müssen als Vorbilder vorangehen und jungen Menschen zeigen, dass sie gut so sind, wie sie sind und dass ieder Mensch Schwächen hat. Nicht zuletzt müssen wir lernen, vermeintliche Fehler zuzulassen und den Blick für Neues offenhalten. Vielleicht führen diese vermeintlichen Fehler auch auf einen anderen Weg, der uns in Zukunft viel weiter bringen kann. Denn was "Fehler" wirklich bewirken, wissen wir erst, wenn wir sie zulassen und ausprobieren.

Für neue Ideen und Gedanken braucht es neben offenen Ohren und Augen vor allem ein Umdenken bei den Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen im DRK. So sind Gremiensitzungen Orte, wo wir Demokratie leben können, wo jede und jeder eigene Inhalte einbringen könnte. Doch dafür müssen Hemmschwellen gesenkt werden, und häufig funktioniert das leichter, wenn man neue Beteiligungsformate testet. Ein Gruppenaustausch zu verschiedenen Themen, die als Plakate an den Wänden verteilt hängen, regt nicht nur durch Bewegung den Kreislauf und somit die Sauerstoffversorgung im Gehirn an, er schafft auch neue Räume, die über den Tagungsraum hinausragen und auch ruhigeren Personen eine Tür öffnen sowie eine Stimme geben können. Genau in diesen Räumen müssen wir Zukunft gestalten. Nicht für die nächste Generation, sondern heute schon mit der nächsten Generation!

Ein Beitrag von:

Laura Schaudel

Stellvertretende JRK-Bundesleiterin DRK e. V. - Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz www.jugendrotkreuz.de

Aktuelle Kampagne: www.lautstark-jrk.de





01 Softshelljacke JRK

Die 2-lagige Softshelljacke ist mit einem Stick des Jugendrotkreuz-Logos (ca. Ø 8 cm) auf der linken Brustseite versehen. Sie hat eine gute Passform und bietet durch den durchgehenden Reißverschluss mit Kinnschutz und dem Innenfutter aus extra warmem Microfleece einen hohen Tragekomfort. Ausgestattet ist die Jacke mit drei äußeren Taschen mit Reißverschluss, Ärmelbündchen mit verstellbarem Klettverschluss und einem elastischen Kordelzug mit Stopper im Saum. Die JRK-Softshelljacke ist winddicht und wasserabweisend. Außenmaterial: 92% Polyester/8% Elasthan, Innenmaterial: 100% Polyester, extra warmes Mikrofleece, 300 g/m², Größen: 122 – 164, S – 4XL

Art.-Nr. **03176** VE = 1 Stück ab 1 VE **39,95 €** Art.-Nr. **03179** Zusatzzeile hinten ab 1 VE **45,95 €**

02 Baumwolltasche Wasserwacht Natur

Die Tragetasche aus Baumwolle ist mit dem Wasserwacht-Logo bedruckt und besitzt zwei lange Henkel. Ob Schulungsunterlagen, Giveaways oder der persönliche Einkauf: Alles findet darin Platz. Material: Baumwolle, Maße: ca. 38×42 cm

Art.-Nr. **03165** VE = 10 Stück ab 1 VE **19.95 €**

03 Brillenputztuch Wasserwacht

Unser Brillenputztuch reinigt sauber und zuverlässig Ihre Brillen und ist einseitig mit dem Wasserwacht-Logo bedruckt. Jedes Tuch ist einzeln in einer Folie verpackt. Material: Microfaser, Maße: ca. 15 x 18 cm

Art.-Nr. **03159** VE = 10 Stück ab 1 VE **9,95 €**

04 Anhänger mit DRK-Langlogo für Reißverschlüsse

Unsere Anhänger mit dem DRK-Langlogo eignen sich bestens zum Verschönern von Reißverschlüssen an Jacken und Taschen. Einfach durch die Öffnung ziehen und ein Statement für das DRK setzen. Material: Gummi, Größe: ca. 7,8 cm, Gesamtlänge Anhänger: ca. 4,5 cm

Art.-Nr. **03162** VE = 10 Stück ab 1 VE **6,95 €**

05 Socken im DRK-Design

Coole Socke? Mit unseren Socken im modernen Design garantiert. Die blauen Socken mit Krankenwagen-Piktogramm und dem DRK-Kompaktlogo sind aus 75 % Bio-Baumwolle hergestellt. Größen: 35 – 38, 39 – 42, 43 – 46, 47 – 50, Material: 75 % Bio-Baumwolle, 23 % Polyamid, 2 % Elasthan

Art.-Nr. **03163** VE = 1 Paar ab 1 VE **4,50 €**

06 Baumwollrucksack Wasserwacht Navy

Der Baumwollrucksack in Navy ist mit dem Wasserwacht-Logo bedruckt und mit einem naturfarbenen Kordelzugverschluss ausgestattet. Eine trendige Tasche für leichtes Gepäck! Material: Baumwolle, Größe: ca. 38 x 46 cm

Art.-Nr. **03166** VE = 10 Stück ab 1 VE **34,95 €**

07 Stavanger Containermodul M

Dank der flexiblen Inneneinteilung können die Notfallmaterialien mithilfe der optional erhältlichen Module untergebracht und organisiert werden. Mit ihrem magnetischen Rücken werden die Module im Rucksackinneren – je nach Bedarf – fixiert. Durch den Einsatz von Stabilisatoren behalten die Module auch ungefüllt ihre Form und sorgen mit ihrem großen Sichtfenster für eine optimale Übersicht. Ein Einschub unter dem Moduldeckel bietet die Möglichkeit für eine individuelle Kennzeichnung. Das vorteilhafte 2-fach-Reißverschlusssystem ermöglicht im Notfall eine schnelle Entnahme des Inhalts. Material: LKW-Plane mit Polyvinylchlorid-Beschichtung, Maße: ca. L 18 x B 13 x H 10 cm

Art.-Nr. **03167** VE = 1 Stück ab 1 VE **44.95 €**

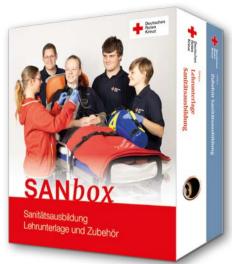
Neuheiten











10







08 Fahrradklingel mit DRK-Rundlogo

Mit der roten Fahrradklingel machen Sie auf sich aufmerksam. Die Klingel aus Aluminium und Kunststoff passt an jeden handelsüblichen Lenker und ist mit dem DRK-Rundlogo verziert. Allzeit gute Fahrt! Material: Aluminium und Kunststoff, Maße: ca. 5 x Ø 5,5 cm

Art.-Nr. 03177 VE = 1 Stück ab 1 VF 4,95€

09 DRK-Weihnachtskarten

Entdecken Sie die neuen Weihnachtskarten aus unserem Grußkartensortiment. Es sind Klappkarten im DIN-A6-Format und ein Postkartenmotiv neu verfügbar. Klappkarten inklusive Umschlag mit Kompaktlogo.

ab 10 VE

Umschlag: aus FSC-zertifiziertem Papier hergestellt

Art.-Nr. 03134 (Postkarte, Baum) 5,00€ ab 1 VE (10 Stück) Art.-Nr. **03135** (DIN A6, Goldener Tannenbaum) ab 1 VE (10 Stück) 8,00€ 7.00€ ab 10 VF Art.-Nr. 03136 (DIN lang, Klappkarte, Aquarell) ab 1 VE (10 Stück) 8,00€

10 SANbox Lehrunterlage und Zubehör Sanitätsausbildung

Die neue Lehrunterlage legt den Fokus auf Handlungskompetenz und nachhaltigen Lernerfolg. Dies vermittelt sie hauptsächlich mithilfe der handlungsorientierten Methoden, Fallbeispielen und Skills-Stationsausbildung und des Übens nach dem Ablaufschema "1. Minute - ABCDE". Zur Lehrunterlage gehört die Zubehörbox mit vielen Materialien für eine interaktive und abwechslungsreiche Lehrgangsgestaltung.

1. Aufl. 2023, Box inkl. Leitfaden-Ordner, DIN A4 mit Lehrunterlage, Fallbeispielen, Praxisanleitungen und Zusatzmodulen und inkl. Zubehörbox mit Moderations-/Pinnwandkarten, Spielkarten u.v.m. Art.-Nr. 01115 VE = 1Stück ab 1 VE 119,95 €

11 SAN-Memo 1. Minute - ABCDE

SAN-Memo gibt einen Überblick über das Vorgehen nach dem Schema "1. Minute - ABCDE". Es dient angehenden DRK-Sanitätskräften als Gedächtnisstütze bei der Bearbeitung von Fallbeispielen und in den ersten realen Einsätzen.

1. Aufl. 2023, Faltblatt DIN A7 guer, 12 Seiten Art.-Nr. 03157 VF = 20 Stück

7,95 € ab 1 VE

12 Mauspad aus recycelten Autoreifen, Motiv: Bulli

Mit unserem besonders robusten Mauspad tragen Sie zum Umweltschutz bei. Es hat eine Unterseite aus 100 % in Deutschland recycelten Autoreifen. Die Oberfläche besteht aus umweltfreundlichem Steinpapier, das in der Herstellung nur einen Bruchteil an Energie und Wasser benötigt im Vergleich zu herkömmlichem Papier. Bedruckt ist das Mauspad mit dem Editionsmotiv "Bulli". Material: recycelte Autoreifen und umweltfreundliches Steinpapier, Maße: ca. 24 x 20 x 0,2 cm

aus recycelten Autoreifen und Steinpapier hergestellt

Art.-Nr. **03172** VE = 1 Stück ab 1 VE 4.95 € ab 10 VE 4,70 €

13 Antibakterieller Kugelschreiber

Der Druckkugelschreiber mit antibakteriell wirkender Oberfläche ist aus Kunststoff gemäß der Norm ISO 22196 gefertigt. Alle Kunststoffteile wirken antimikrobiell, wodurch Viren und Bakterien nicht auf der Oberfläche überleben können. Die Ausbreitung von Keimen wird somit vermindert. Durch die Verarbeitung des Wirkstoffes im Kunststoff kann dieser weder abgerieben noch durch äußerliche Einflüsse verringert werden. Material: Kunststoff, Maße: ca. 14 cm lang

VE = 10 Stück Art.-Nr. 03173 ab 1 VE 6.95 €

7.00 €





Aral SuperCard – Gutschein für Ihre Mitarbeitenden



Gutscheine sind eine beliebte Form der Anerkennung und Belohnung für Mitarbeitende. Sie ermöglichen den Beschäftigten, ihre Fahrtkosten zu reduzieren oder Dinge des Alltags zu bezahlen. Die Aral SuperCard Reloadable bietet für DRK-Organisationen eine praktische Lösung, ihren Mitarbeitenden unkompliziert solch ein steuerfreies Extra zukommen zu lassen.

Die wiederaufladbare Karte funktioniert wie eine Prepaid-Karte. Das Guthaben kann an allen Aral-Tankstellen in Deutschland für Kraftstoffe, Autowäschen oder Einkäufe im Shop verwendet werden. Darüber hinaus lässt sich die Aral SuperCard Reloadable einfach verwalten: Über eine Online-Plattform können Personalverantwortliche die Karten bequem bestellen, Aufladeregeln für Mitarbeitende erstellen, einen Steuerreport ziehen oder Rechnungen einsehen. Eine App kann von den Mitarbeitenden genutzt werden.

Durch den DRK-Rahmenvertrag mit Aral erhalten DRK-Einrichtungen bei einer Neukundenregistrierung dauerhaft Rabatt auf die Kartenproduktion und die Gebühren. Den hierfür benötigten Vorteils-Code gibt es bei der DRK-Service unter einkauf@drkservice.de.

Aral Aktiengesellschaft

Aral Kundenservice Tel.: 0800 300 2001

E-Mail: service@aral-supercard.de Internet: www.aral-supercard.de



Rundum-Service für Berufskleidung



Mewa bietet einen Rundum-Service für Berufskleidung und gehört in diesem Bereich zu den führenden Anbietern. Menschen, die in Gesundheitsberufen tätig sind, stattet das Unternehmen mit hochwertiger und ansprechender Kleidung aus, die Bewegungsfreiheit und Tragekomfort bietet. Auf Wunsch kann diese auch individuell bestickt und bedruckt werden für einen einheitlichen Look.

Dabei übernimmt Mewa die Aufgaben, die der Einsatz von Berufsbekleidung mit sich bringt: Zum Rundum-Service gehören Beschaffung, Lagerung, Pflege und Reparatur. Hinzu kommt die kontinuierliche Bedarfsanpassung, beispielsweise, wenn neue Beschäftigte eingestellt werden. Einrichtungen werden dadurch von allen Pflichten der Einkleidung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlastet und haben immer hygienisch gepflegte Arbeitskleidung vorrätig.

DRK-Einrichtungen erhalten durch den DRK-Rahmenvertrag mit Mewa Sonderkonditionen auf alle Artikel des Mewa-Sortimentes.

MEWA AG & Co. Vertrieb OHG

Claudia Willig

Mobil: 0151 58048792

E-Mail: Claudia.Willig@mewa.de

Internet: www.mewa.de



DRK-Angebot für Qualitätsmanagement-Software



Das Qualitätsmanagement-System von orgavision gehört zu den führenden in der Sozialwirtschaft und ist vollständig auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Branche ausgerichtet. DRK-Kunden setzen die nutzerfreundliche Software – über die reine Dokumentenverwaltung hinaus – auch als Kommunikationsplattform, zur Maßnahmensteuerung sowie zur Audit-Abarbeitung ein.

Mit orgavision können Normen und Regelwerke der Organisation leicht abgebildet, QM-Handbücher erstellt, die Organisationsentwicklung vorangetrieben und das Wissensmanagement ausgebaut werden. Veraltete Strukturen werden so aufgeräumt und eine zentrale Informationsquelle für die gesamte Organisation geschaffen. Das erhöht die Effizienz – und schafft mehr Zeit für das Wesentliche.

DRK-Einrichtungen erhalten durch die Neuauflage des DRK-Rahmenvertrags Sonderpreise für die Nutzung von orgavision. Sie können außerdem das neue Paketangebot "orgavision DRK-Edition" nutzen. Ihre Vorteile: Sind sämtliche hauptamtliche Mitarbeitende Ihres Verbandes oder Ihrer Einrichtung lizensiert, nutzen all Ihre Ehrenamtlichen die Software kostenfrei. Auf bestimmte Software-Zusatzmodule erhalten Sie zusätzlich Rabatt.

orgavision GmbH

Tel.: 030 5557472-20

E-Mail: drk@orgavision.com Internet: www.ovisn.com/drk

os: iysuel / iStock via Getty Images, Samsung Electronics GmbH, Andrey Popov - stock.adobe.com



Fahrzeug-Leasing und Fuhrparkmanagement



Den eigenen Fuhrpark in Stand zu halten, bedeutet großen Zeitaufwand. Die Raiffeisen-IMPULS Fuhrparkmanagement bietet neben dem reinen Finanz-Leasing auch Full-Service-Leasing mit diversen Dienstleistungskomponenten an.

Für den Fall, dass ein Fahrzeug ausfällt oder zur Überbrückung langer Lieferzeiten werden eigene Interims- oder Ersatzfahrzeuge gestellt. Einen hohen Grad an Flexibilität bieten auch die variablen Leasing-Laufzeiten. Zudem ist das Unternehmen im Rahmen der "Fairen Fahrzeugbewertung VMF" zertifiziert, wodurch Fuhrparkverantwortliche bei der Fahrzeugrückgabe von mehr Sicherheit und Kostentransparenz profitieren.

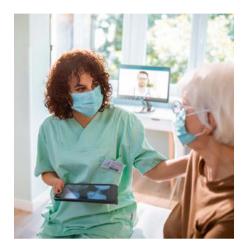
DRK-Einrichtungen erhalten durch den Rahmenvertrag mit Raiffeisen-IMPULS Fuhrparkmanagement Sonderkonditionen. Außerdem bietet der herstellerunabhängige Leasinganbieter regelmäßig Aktionen an. Bis zum 30.09.2023 gibt es z.B. den Toyota AYGO X zu attraktiven Leasingkonditionen. Mehr zur Aktion finden Sie unter: www.drkeinkaufsportal.de/kfz-sonderaktionen

Raiffeisen-IMPULS Fuhrparkmanagement GmbH & Co. KG

Thomas Baldus
Tel.: 08106 9973518 720
E-Mail: info@ril-fuhrpark.de
Internet: www.ril-fuhrpark.de

SAMSUNG

IT- und Haushaltsgeräte zu DRK-Sonderkonditionen



Mit seinem breiten Portfolio an Produkten wie Smartphones, Tablets, Wearables, Monitoren, Fernsehern, Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräten bietet Samsung für fast jeden Bedarf die passende Technik. Dabei verfolgt das Unternehmen die Philosophie, seine Talente und Technologien stetig in die Optimierung seiner Produkte und Dienstleistungen zu investieren.

Bisher haben haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Deutschen Roten Kreuzes von exklusiven Sonderkonditionen auf ausgewählte Produkthighlights der Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte profitiert. Darunter fand sich auch zahlreiches Originalzubehör, zum Beispiel für Smartphones.

Jetzt können auch DRK-Verbände den Samsung E-Shop nutzen und ausgewählte Mobilgeräte zu Sonderpreisen erwerben. Der Zugang erfolgt über das DRK-Einkaufsportal. Die Angebote werden regelmäßig aktualisiert, daher lohnt es sich, immer wieder vorbeizuschauen, um die neuesten Highlights zu entdecken.

Samsung Electronics GmbH

Ingo Edler

Tel.: 06196 66-1608

E-Mail: ingo.edler@samsung.de Internet: www.samsung.com

DRK-Einkaufsportal

Entdecken Sie attraktive Fahrzeugangebote für das DRK!



Die DRK-Service möchte DRK-Verbände und -Einrichtungen bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge bestmöglich unterstützen. Deshalb haben wir im DRK-Einkaufsportal die neue Rubrik "Kfz-Sonderaktionen" eingerichtet, in der Sie attraktive Leasing- oder Kaufangebote für das DRK bzw. die Wohlfahrt auf einen Blick finden.

Wir arbeiten eng mit renommierten Kfz-Leasinganbietern, Autohäusern und Fahrzeugherstellern – unseren DRK-Rahmenvertragspartnern – zusammen, um Ihnen exklusive Fahrzeugangebote zu Top-Konditionen präsentieren zu können. Es lohnt sich, regelmäßig im DRK-Einkaufsportal vorbeizuschauen, da wir stetig neue Deals und Sonderaktionen veröffentlichen.

www.drk-einkaufsportal.de/kfz-sonderaktionen





Noch kein Login? Dann registrieren Sie sich gleich kostenlos für das DRK-Einkaufsportal unter www.drk-einkaufsportal.de

I Die richtige Führungsnachfolge finden

Die Generation der geburtenstarken Jahrgänge, die sogenannten Babyboomer, erreichen nach und nach das Renteneintrittsalter – zu ihnen gehören auch viele langjährige Führungskräfte des Top-Managements der Gesundheitsund Sozialwirtschaft. Deshalb gilt es jetzt, in den Organisationen eine neue Unternehmensführung zu gestalten.

Für viele ist das eine große Herausforderung. Wie kann die Nachfolge so geregelt werden, dass das Unternehmen auch künftig gut aufgestellt ist? Nicht immer ist das Festhalten an altbewährten Strukturen der richtige Weg. Vielmehr hängt gute Führung von der richtigen strukturellen Aufstellung mit relevanten Kompetenzen für zukünftige Herausforderungen ab. Damit Organisationen die richtige Entscheidung treffen, sollten sie gezielt und systematisch an das Thema herangehen.

Strategische Ausrichtung, Historie und konstitutive Regelungen

Zunächst sollten sich Unternehmen auf die eigene strategische Ausrichtung fokussieren – jede Organisation muss hierbei differenziert betrachtet werden. Aus ihr kann abgeleitet werden, mit welcher Führungsstruktur – Einzel- oder Mehrfachspitze – das Unternehmen den besten Erfolg erzielen kann. Notwendig ist zudem, einen Blick nach innen zu werfen und die Historie des Unternehmens zu betrachten. Einige Entscheidungshilfen ergeben sich auch anhand der Erfordernisse der Gremiengestaltung, des Gesellschaftsvertrags, der Satzung oder ähnlicher konstitutiver Regelungen (z. B. finanzielle Ressourcen).

Vorteile Einzel- vs. Mehrfachspitze

Einzelspitze:

- Klare Zuständigkeiten nach innen und außen
- Schnelle Entscheidungsfindung: Keine Umwege durch Abstimmungen in der Führungsspitze
- Eindeutige transparente Entscheidungsfindung
- Keine Gefahr des Dissens/Lähmung der Entscheidungsfindung
- Niedrigere Personalkosten



Mehrfachspitze:

- 4-Augenprinzip: Risikominimierung und Compliance
- Entscheidungen werden sorgfältiger reflektiert und sind oftmals reifer
- Aufgaben werden nach Kompetenzen verteilt und der Druck der Alleinverantwortung wird reduziert
- Im Krankheits- oder Kündigungsfall bleibt eine fortführende und fachkompetente Leitung gewährleistet
- Höhere Präsenz des Top-Managements

Management-Audit: Interne Kompetenzen erkennen

Sobald die Anforderungen an eine neue Führungsspitze bekannt sind, gilt es, die passenden Führungskräfte zu finden. Hierbei bietet es sich an, den Blick nach innen und auf die Kompetenzen der eigenen Mitarbeitenden zu richten. Eine interne Besetzung spart Zeit und Kosten und fördert die Mitarbeiterbindung. Das Management-Audit ist ein Verfahren, mit dem ermittelt werden kann, welche Kompetenzen es in den Führungspositionen im eigenen Haus gibt. So gelingt es Organisationen zum einen, schnell und strukturiert eine Nachfolge aus den eigenen Reihen zu finden. Zum anderen gibt das Audit Aufschluss darüber, welche Kompetenzen noch entwickelt werden sollten. Dazu wird ein organisationsbezogenes Anforderungsprofil erstellt, das die notwendigen Kompetenzen mittels Verhaltensanker messbar macht.

Es gilt ebenso, mithilfe der folgenden drei

Instrumenten zu überprüfen, inwiefern diese Kompetenzen bereits bei den Führungskräften in der Organisation vorhanden sind. Das standardisierte Profiling-Instrument ProfileXT misst Denkmuster, das berufsbezogene Verhalten sowie Interessen. Im Potenzialgespräch können situative Fragen gestellt werden, um organisationsspezifische Kompetenzen zu erheben. Multivariate Analysemöglichkeiten bietet ein Assessment Center mittels Verhaltensbeobachtungen im Einzel- und Gruppensetting sowie Fallstudien und Konzeptionsübungen. Alle drei Prozesse sollten durch eine geschulte Person, z.B. im Rahmen eines Workshops, durchgeführt werden.

Die richtigen Führungsstrukturen zu finden, kann eine große Herausforderung für Unternehmen sein. Mit der richtigen Strategie gelingt es aber, die Strukturen zu finden, mit denen das Unternehmen auch in Zukunft gut aufgestellt ist.



Die auf die Gesundheits- und Sozialwirtschaft spezialisierte Unternehmens- und Personalberatung contec gewährt DRK-Gliederungen Sonderkonditionen auf ihre Angebote in der Management- und Strategieberatung sowie bei der Personalgewinnung von Fach- und Führungskräften.

Ansprechpartnerin: Cornelia Eckert E-Mail: c.eckert@contec.de Tel.: 0234 45273-153 to: Pexels/Vlada Karpo

TYPO3 und die DRK-Musterwebseiten – das perfekte Match?

Bereits 2005 gab es die ersten Entwicklungen für die DRK-Musterwebseiten. Von Anfang an wurde hier als Content-Management-System (CMS) TYPO3 genutzt. Über die Besonderheiten von TYPO3 und die Entwicklung der DRK-Musterwebseiten haben wir uns mit André Gyöngyösi unterhalten. Er ist Teamleiter Entwicklung im Bereich Digitale Dienstleistungen der DRK-Service GmbH und hat die Musterwebseiten von Anfang an mit entwickelt.

I Herr Gyöngyösi, was macht TYPO3 so attraktiv für die Entwicklung der DRK-Musterwebseiten?

Bei Open-Source-Software ist der Quelltext öffentlich und kann von Dritten eingesehen und genutzt werden. Prinzipiell wird dadurch das Vertrauen in eine Software gestärkt. Das ist auch bei TYPO3 der Fall. Die große Community aus Entwicklerinnen und Entwicklern treibt die Weiterentwicklung ständig voran. Zudem ist TYPO3 plattformoffen und daher nicht an eine festgelegte Infrastruktur gebunden.

Aktuell wird TYPO3 von der TYPO3 Association gefördert, einem Verein, der sich aktiv um die Weiterentwicklung von TYPO3 kümmert. Dies sorgt auch für eine strukturierte Entwicklung des CMS.

TYPO3 ist in der Lage, sehr komplexe Webseitenstrukturen sicher und vor allem zuverlässig darzustellen, diese Komplexität ist für viele CMS eine große Herausforderung.

Einer der wichtigsten Punkte ist sicherlich, dass TYPO3 durch seinen Verein und die große Community zuverlässig und zukunftssicher ist. Patches, Updates und Weiterentwicklungen werden regelmäßig zur Verfügung gestellt. So können Anwenderinnen und Anwender langfristig und sicher planen. Das und die gute Skalierbarkeit, die Option zur Mehrsprachigkeit, die Erweiterbarkeit, sowie die Möglichkeit, andere Systeme und Werkzeuge anbinden zu können, machen TYPO3 zu einem hochwertigen CMS, das sich nicht hinter teuren Enterprise-Lösungen verstecken muss.

Wir haben schon öfter vom Lebenszvklus von TYPO3 gelesen. Was hat es damit auf sich?



André Gyöngyösi entwickelt seit über 18 Jahren TYPO3- und CRM-Lösungen für das Deutsche Rote Kreuz.

Die stete Weiterentwicklung von TYPO3 hat den großen Vorteil, dass viele technische Neuerungen in das CMS aufgenommen werden. Seit TYPO3-Version 4.5 wurde der Long Term Support (LTS) eingeführt, der Versionen zirka 3 Jahre lang mit Updates versorgt, danach müsste auf eine neuere Version gewechselt werden. Seit Version 6.2 wurde der kostenpflichtige Extended Long Term Support (ELTS) eingeführt. In den maximal 3 Jahren des ELTS werden noch sicherheitsrelevante Updates für eine TYPO3-Version ausgespielt, danach gibt es keine neuen Updates mehr. Diese Versionen können ab diesem Zeitpunkt auch nicht mehr als sicher angesehen werden, das Lebensende einer TYPO3-Version ist dann erreicht.

■ Von wem wird TYPO3 genutzt?

TYPO3 hat den großen Vorteil, dass sehr komplexe Seitenstrukturen zuverlässig abgebildet werden können. Das sorgt dafür, dass logischerweise auch die TYPO3-Backend-Struktur sehr komplex werden kann. Für den privaten Bereich ist dies ungeeignet. Einsatz findet TYPO3 daher vor allem in der Wirtschaft, bei großen Verbänden und ähnlich komplexen Organisationen, die dies

auch in ihrer Onlinepräsenz darstellen wollen und müssen.

■ Welche Entwicklung haben die DRK-Musterwebseiten in TYPO3 bis ietzt durchlaufen?

Die Entwicklung der DRK-Musterseiten begann 2005 mit TYPO3 3.8. Zu diesem Zeitpunkt war die Webseite DRK.de noch eine statische HTML-Webseite, welche mit einem klassischen Editor gepflegt wurde. Mit TYPO3 6.2 erfolgte 2016 der erste große Relaunch der Musterseiten auf Basis des geänderten Designs für DRK.de. Es folgten weitere Versionen und aktuell nutzen wir die TYPO3-Version 12.4 mit dem ganz neuen Layout des DRK.

Ein wichtiger Schritt für die Musterwebseiten war, dass wir 2019 den Quellcode der Musterseiten in einer Quellcodeverwaltung öffentlich zugänglich gemacht haben. Interessierte haben seither die Möglichkeit, Verbesserungen und Fehlerkorrekturen einzureichen und sich somit aktiv an der Entwicklung der Musterseiten zu beteiligen.

Wo stehen wir aktuell mit den Musterwebseiten?

2022 haben wir begonnen, das neue Design für die aktuellen Musterseiten umzusetzen. Wir haben uns entschieden, die neuen Templates gleich im LTS von TYPO3 12.4 zur Verfügung zu stellen, welches erst am 25.04.2023 veröffentlicht wurde und daher dem aktuellen TYPO3-Entwicklungsstand entspricht. Das Template der Musterwebseiten in TYPO3 12.4 kann seit Juni durch die Gliederungen des DRK genutzt werden.

Um den Inhalt der Webseite von den 11er-Musterseiten auf die 12er-Version umzustellen, werden ca. 90 Migrationen ausgeführt. Im Rahmen des Rolling-Updates werden damit die Webseiten auf das neue Design und die neue TYPO3-Version aktualisiert. Wir haben mit der derzeitigen Musterwebseite nicht nur eine sehr moderne Musterwebseite, es ist bis dato auch die technisch anspruchsvollste Version.

Tipp: Zu den neuen DRK-Musterwebseiten ist im Juli ein Infobrief erschienen (Nr. 106), zu finden auf www.drk-intern.de/infobriefe.

Wasserschäden reduzieren per Früherkennung

Schadenprävention mit Sensorik & Co als Baustein der Gebäudedigitalisierung

Leitungswasserschäden stellen Gebäudebetreiber wie auch Versicherer gleichermaßen vor Herausforderungen. Eine intelligente Leckage-Früherkennung mithilfe von Sensorik und dem geeigneten Digitalisierungsansatz kann Abhilfe schaffen, wie der Versicherungsmakler und Risikoberater Funk gemeinsam mit Technologiepartnern und Kunden in der Praxis aufzeigt.

Laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) machen Leitungswasser-Leckagen den Großteil des Schadenaufkommens rund um Gebäudebestände aus. Demnach entfielen im Jahr 2020 mit rund 3,25 Mrd. Euro über 57 % der

Schadenlast im Bereich der Gebäudeversicherung auf Leitungswasserschäden. Trotz Versicherungsschutz stellen sie Immobilienbetreiber insbesondere im Heilwesen vor große Herausforderungen: In Heimen lebende Menschen müssen anderweitig untergebracht werden, Patientinnen und Patienten müssen ad hoc

verlegt werden, OP-Räume stehen temporär nicht zur Verfügung und die Reputation der Einrichtung leidet – dies sind nur einige Beispiele typischer Begleiterscheinungen von Leitungswasserschäden. Als besonders schadenträchtig erweisen sich in der Praxis verhältnismäßig kleine Leckagen von wenigen Litern pro Stunde, die tage- oder wochenlang getreu der Weisheit "Das Wasser sucht sich seinen Weg" unbemerkt auf die Gebäudesubstanz einwirken.

Modulare Lösung zur Früherkennung

Angesichts dieser branchenweiten Problemstellung hat Funk als Systemhaus für Risikolösungen gemeinsam mit Technologiepartnern aus dem Bereich der Gebäudedigitalisierung eine modulare Lösung zur automatischen Früherkennung von Leitungswasser-Leckagen entwickelt und setzt diese auch bereits mit Kunden um. Je nach Gebäudetyp, Schadenhistorie und präventiver Zielsetzung können dabei

- die Überwachung der vorhandenen Heizungstechnik,
- der Einbau nachrüstbarer Sensoren an neuralgischen Gebäudestellen sowie
- eine intelligente Analyse der Durchflussdaten von Kalt- und Warmwasserzählern

in einer zentralen Gebäudemanagement-Plattform miteinander kombiniert werden.

Heizungsanlagen und Subsysteme wie automatische Nachspeiseanlagen werden herstellerunabhängig digital angebunden und so aus der Ferne automatisiert überwacht. Anhand der Daten zur Druckhaltung oder den automatischen Nachspeisezyklen

lassen sich Heizkreis-Leckagen, aber auch schadenverursachende Störungen wie Verkalkungen an Wärmetauschern frühzeitig erkennen und beheben.

Je nach Schutzziel und Schadenhistorie werden zusätzlich Sensoren verbaut, die die explizite Erkennung von Wasseraustritten oder Durchfeuchtung in den Funktionsumfang integrieren – insbesondere an neuralgischen Stellen wie Schachtböden, Revisionsöffnungen oder Gebäudetiefpunkten.

Für die intelligente Zählerdatenanalyse werden die Datenströme der vorhandenen Kaltund Warmwasserzähler, die die technischen Anforderungen bspw. im Bereich der sogenannten Minimal-Flow-Rate erfüllen, mittels cloudbasierter Analyseplattform kontinuierlich auf Leckage-Anomalien hin ausgewertet. Die Software erlernt dazu über mehrere Wochen die normalen Verbrauchsmuster des Objektes und alarmiert im Falle eines Leckage-Verdachtes einen definierten Personenkreis per E-Mail oder SMS.

Auf Basis der Schadenhistorie und der Objekt-Gegebenheiten können die drei Module bedarfsgerecht kombiniert werden. Entscheidend ist, die Technologie in die operativen Prozesse des Gebäudebetreibers einzubinden, sodass Alarme bei den richtigen Personen eingehen und zeitnah passende Maßnahmen – bspw. in Form einer Reparatur oder Wasserabsperrung - angestoßen werden. So können Leckagen frühzeitig erkannt, behoben und Schäden vermieden bzw. signifikant reduziert werden. Zugleich bietet sich die Chance, das System bspw. um Lösungen zur intelligenten Heizungsoptimierung oder für das Trinkwassermanagement zu erweitern. So lassen sich Schadenprävention, Energieeffizienz und optimiertes Gebäudemanagement im Rahmen einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie kombinieren.

Ein Beitrag der FUNK Gruppe.



Funk Hospital-Versicherungsmakler GmbH

Ihr Ansprechpartner:

Dirk Willhöft

Tel.: 040 35914-285

E-Mail: d.willhoeft@funk-gruppe.de Internet: www.funk-gruppe.com

I Produkttipps für den Welt-Erste-Hilfe-Tag am 9. September



01 Fruchtgummi in Rot-Kreuz-Form

Die HARIBO® Fruchtgummis in Form von roten Kreuzen schmecken nicht nur Kindern. Das 10 g Tütchen mit etwa 8 Kreuzen eignet sich hervorragend als leckeres Giveaway oder kleiner Snack zwischendurch. Verpackung: OPP-Folie, Maße: ca. 6 x 8.8 cm

VE = 100 Tütchen Art.-Nr. 00895 ab 1 VE 19,95€ ab 10 VE 18,95€

02 Übungsbeutel Erste Hilfe für Erwachsene

Die Übungssets für die Erste-Hilfe-Ausbildung sind jeweils in einem wiederverschließbaren Druckverschluss-Beutel verpackt. Inhalt je Beutel: 2 Wundkompressen (ca. 10 x 10 cm, in einer Packung, steril), 1 Verbandpäckchen (DIN 13151-M, steril), 1 elastische Fixierbinde (DIN 61634-FB, ca. 6 cm x 4 m, gedehnt), 1 Wundschnellverband (ca. 10 x 6,5 cm), 1 Paar Vinyl-Einmalhandschuhe (ungepudert, groß), 1 Kopfhaube (Vlies), Maße: ca. 11 x 17 cm (Beutel)

Art.-Nr. 02774 VE = 250 Beutel ab 1 VE 149.95 €

03 Roll-up Herzensretter inkl. Tragetasche

Das Roll-up mit den aktuellen Aktions-Motiven "Herzensretter" ist ein echter Hingucker auf jeder Veranstaltung. Das Druckteil ist im System fertig montiert, kann aber einfach und rasch ohne Kassettenwechsel ausgetauscht werden. Der schnelle Auf- und Abbau ist durch die integrierte Aufroll-Funktion garantiert, durch die 2-teilige Stange hat das Roll-up eine fixe Höhe von 206 cm, die drehbaren Füße sorgen für einen sicheren Stand und in der mitgelieferten Tragetasche ist das Roll-up bestens verstaut. Mit dem brillanten einseitigen Druck im Format 200 x 80 cm ist Ihre Botschaft bestens in Szene gesetzt.

Art.-Nr. 02505 VE = 1 Stück ab 1 VE 149,95 €

04 Flyer Erste Hilfe lernen, Leben retten

Mit kurzen Erfahrungsberichten von Kursteilnehmenden und einigen Fakten zum Thema Erste Hilfe werden Lesende ermutigt, einen Rotkreuzkurs zu besuchen. Über einen QR-Code gelangen sie direkt zur Kurssuche auf rotkreuzkurs.de. 1. Aufl. 2023, Flyer DIN A7 guer, 12 Seiten

Art.-Nr. 03186 VE = 50 Stück ab 1 VE 14.95 €

05 Festivalbändchen #einRotesKreuz

Die aus recycelten PET-Flaschen hergestellten Festivalbändchen sind nicht nur umweltfreundlich hergestellt, sondern vor allem ein cooler Hingucker und Statementsetzer, z. B. am Welt-Erste-Hilfe-Tag oder am Weltrotkreuztag. Bedruckt ist das Band mit dem DRK-Kompaktlogo und #ein-RotesKreuz. Material: recyceltes Polyester, Maße: ca. 1,5 x 17,5 cm (geschlossen)

aus recycelten PET-Flaschen

Art.-Nr. **03143** VE = 10 Stück ab 1 VE 5,95€ ab 10 VE 5,65€

06 Pin "Herzensretter"

Der Pin mit dem Logo "Herzensretter" in den Farben Gold, Silber oder Bronze mit Schmetterlingsverschluss lässt sich leicht anbringen und ist ein tolles Accessoire. Die Farben stehen für die verschiedenen Stufen des Wiederbelebungstrainings der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe. Farben: Gold, Silber oder Bronze, Material: Eisen vermessingt (Gold), vernickelt (Silber), verkupfert (Bronze)

Art.-Nr. 02527 VE = 20 Stück ab 1 VE 9.95€



Sie haben Fragen zu unseren Produkten und Dienstleistungen oder benötigen ein individuelles Angebot?

Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag/Redaktion

DRK-Service GmbH

Murtener Straße 18, 12205 Berlin

Tel.: 030 868778-0 Fax: 030 868778-149 E-Mail: info@drkservice.de Homepage: www.drkservice.de

V.i.S.d.P.

Samuel Berhanu Tel: 030 868778-171

E-Mail: s.berhanu@drkservice.de

Grafik & Satz

M. Schaefer/DRK-Service GmbH

Titelabbildung

tiero - Fotolia, DRK e. V., bearb. M. Schaefer

Bonifatius GmbH, Paderborn

Erscheinungsweise:

4-mal im Jahr

Nachdruck und elektronische Verbreitung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

KONTAKTE

Bestellcenter

Tel.: 030 868778-222 Fax: 030 868778-223 bestellcenter@drkservice.de www.rotkreuzshop.de

Verlag

Anita Drost

Tel.: 030 868778-410 Fax: 030 868778-419 verlag@drkservice.de

Handel

Jan Fassbender

Tel.: 030 868778-241 Fax: 030 868778-249 handel@drkservice.de

Strategischer Einkauf

Ulrich Starz

Tel.: 030 868778-211 Fax: 030 868778-219 einkauf@drkservice.de

Digitale Dienstleistungen

Gregor Kijora

Tel.: 030 868778-311 Fax: 030 868778-319 a.kijora@drkservice.de

Fundraising

Melanie Wegener Tel.: 030 868778-221 Fax: 030 868778-269 fundraising@drkservice.de

Kundenberatung

Susanne Schmidt-Mattila Tel.: 030 868778-231 Fax: 030 868778-223

kundenberatung@drkservice.de

Digitale Sprechstunde Freitag 10-14 Uhr Info & Anmeldung online: drkservice.de/dialog

DRK-SERVICE online

DRKservice.de

Informationen über unser Unternehmen und unser Angebot.

rotkreuzshop.de

Der DRK-Onlineshop mit mehr als 2.700 Artikeln für den Rotkreuzbedarf.

DRK-Einkaufsportal.de

Mit dem DRK-Einkaufsportal sind Sie bestens über unsere Rahmenverträge informiert und können effizient einkaufen.

DRK-Printshop.de

Individualisieren Sie Ihre Geschäftsdrucken. Stempel und weitere Produkte einfach und beguem online in unserem DRK-Printshop.

DRK-intern.de

Hier gelangen Sie u.a. zur Kundendatenbank, Kursteilnahme- und Fördermitgliederverwaltung sowie der Wissensdatenbank (WDB) für das DRK. In der WDB finden Sie auch alle Bilder der ehem. DRK-Bilddatenbank sowie den "Plus-Bereich" mit zus. Bildern für Nutzende des Jahresabos der DRK-Service.

DRK-Mitgliederbrief.de

Im Portal DRK-Mitgliederbrief erstellen und versenden Sie Ihre regionalen rotkreuzNachrichten.

Rotkreuzpolice.de

Verschaffen Sie sich einen Überblick zum Versicherungskonzept für die Verbände und Einrichtungen des DRK.

DRK-Medienportal.de

Das Print-On-Demand-Portal des DRK.

Facebook.com/drkservice

Die Fanpage der DRK-Service GmbH.



Bleiben Sie auf dem Laufenden! Abonnieren Sie unseren DRK-Service Newsletter unter: www.drkservice.de/newsletter

Sie haben Fragen? mitgliederbrief@drkservice.de



DRK-Service

Unsere Geschenksets mit einer Auswahl an sebamed Pflegeprodukten erfreuen sich stets hoher Beliebtheit. Denn diese eignen sich ideal als kleines Dankeschön für Ihre Arbeitskräfte, als Blutspendegeschenk oder kleine Aufmerksamkeit für Bewohnerinnen und Bewohner in DRK-Einrichtungen. Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Geschenksets.

- 1,99 €* pro "Wellness" Geschenkset
- 2,95 €* pro "Pflege-Duschen" Geschenkset
- im Organzabeutel inkl. DRK-Grußkärtchen

*zzgl. MwSt., inkl. Versand, Mindestbestellmenge pro Einzelbestellung 1 VE (50 "Wellness" Sets bzw. 40 "Pflege-Duschen" Sets). Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

drkservice.de/aktionen

DRK-Service



Ein Dankeschön zu Weihnachten

Jetzt Geschenke bestellen!



1 Lunchbox mit Bambusdeckel

Art.-Nr. **03041** VE = 1 Stück ab 1 VE **9,95 €**

2 Plüschhund Rino mit Geschirr Art.-Nr. **02909** VE = 1 Stück

ab 1 VE 8,95 €

3 DRK-Taschenmesser Victorinox Art.-Nr. **03144** VE = 1 Stück

ab 1 VE **25,95€**

4 Multitool mit Gravur

Art.-Nr. **03140** VE = 1 Stück ab 1 VE **24,95 €**

5 Emaillebecher

Art.-Nr. **02519** VE = 1 Stück ab 1 VE **9,95 €**

6 DRK-Shopper

Art.-Nr. **03142** VE = 1 Stück ab 1 VE **19,95 €**

klimaneutral produziert







Die passende Geschenkverpackung und weitere Weihnachtsartikel finden Sie online.

DRK-Service GmbH

Bestellcenter

Tel.: 030 868778-222